

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

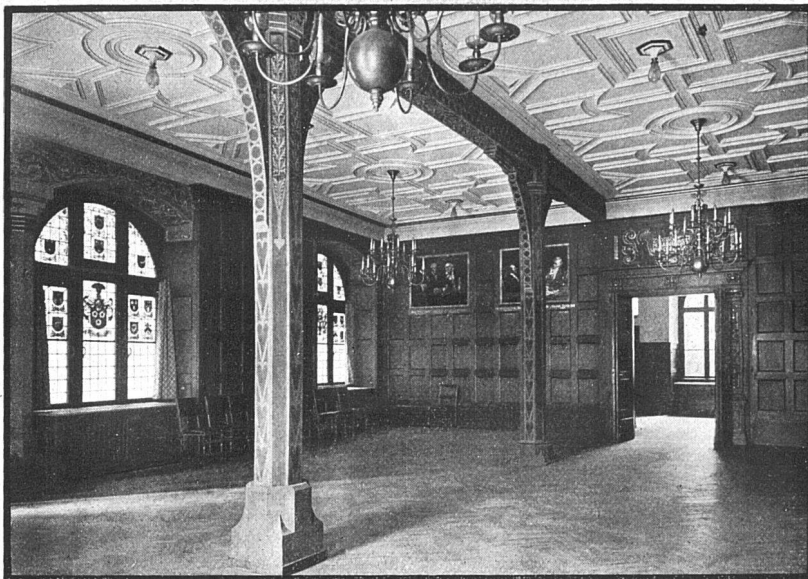
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aufnahme mit „Chromo-Isolar“-Platte



Für alle Zwecke der

Photographie in der Kunst:

für Architektur,
für Bildhauerei,
für Malerei etc.

bewährt

Agfa' Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Belichtungstabellen

„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ———— Burdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG

ARMIRTER BETON

HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG

IMPRÄGNIERANSTALT

ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN

MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

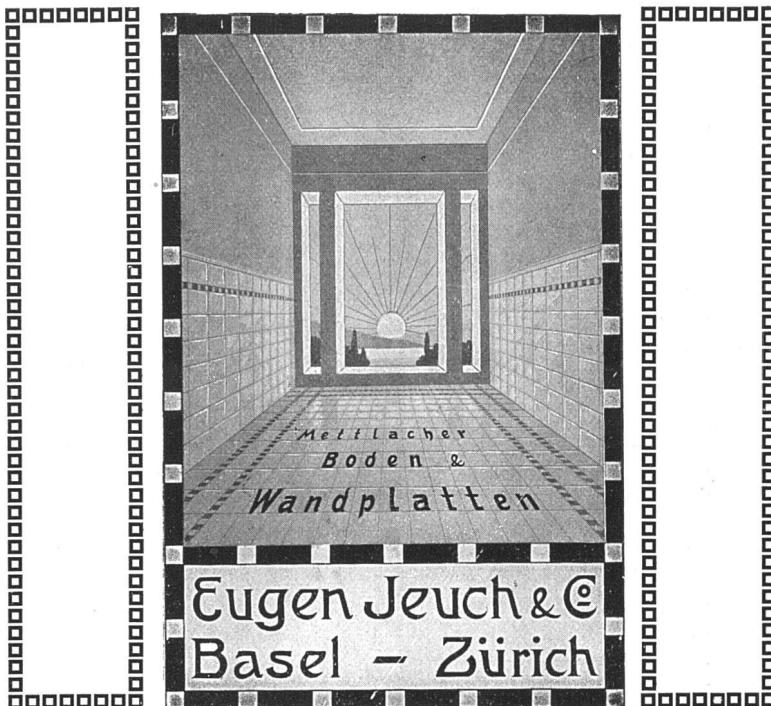
TELEGRAMMADRESSE: DAMPSÄGE :: TELEPHON 63

Die Ausgrabungen in Ostia, der alten Hafenstadt Roms, die in den letzten Jahren in größerem Umfange durch die italienische Regierung unter Leitung des Professors Dr. Vaglieri betrieben worden sind, haben gezeigt, daß die Häuser Ostias nicht die sonst beim römischen Hause allgemein übliche Anordnung der Räume um das Atrium hatten. Es ist bisher nur ein Haus mit Atrium aufgedeckt worden, während die übrigen übereinstimmend nur eine Reihe nebeneinander an der Straße liegende Räume mit weiten Fensteröffnungen nach dieser haben. Treppen führen von den Räumen des Erdgeschosses zu Räumen des Obergeschosses, die zum Teil mit Balkonen versehen gewesen sind, wie man ja auch in Pompeji neuerdings mehrfach Spuren von Balkonen nachgewiesen hat. In den öffentlichen Bädern wurden mehrere sehr schöne Mosaikfußböden gefunden, so in dem 18:10,5 m großen Hauptraum ein solcher aus schwarzem und weißem Marmor mit einer prachtvollen figurenreichen Darstellung, in der Mitte Neptun, der vier Seerosen zügelt, umgeben von Meerungeheuern, Tritonen, Delphinen usw. Auf einem anderen, kleineren ist Amphitrite auf einem Seepferde reitend dargestellt, der Hymen vorausschwebt. Unweit des Doppeltors an der Straße nach Rom wurde auch ein hervorragend schönes Bildwerk, eine Minerva victrix gefunden, die vollrund aus der Vorderseite eines 2,5 m hohen Marmorblockes herausgearbeitet ist, der mit der Rückseite an einer Wand gestanden hat. Die Figur ist mit reich gefaltetem Gewand bekleidet, das nur die leider abgeschlagenen Arme freiläßt, und mit Helm und Medusenschild bewehrt. Ihre nur in flachem Relief ausgeführten Flügel bedecken die beiden Seiten des Marmorblocks.

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber und in moderner Ausstattung in kürzester Frist angefertigt in der

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz



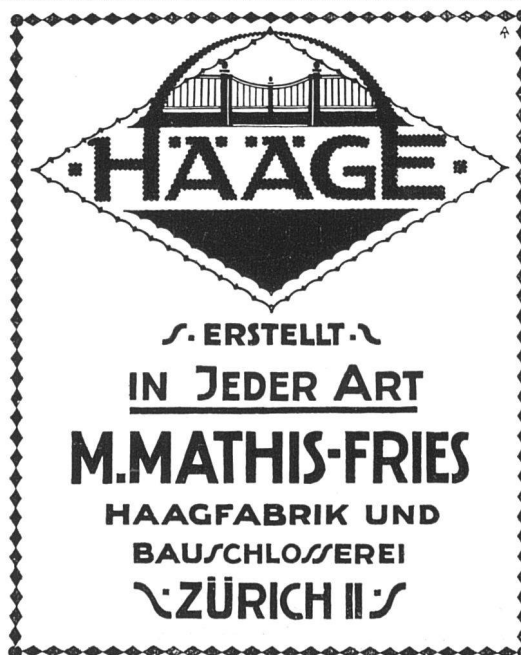
Mellacher
Boden &
Wandplatten

Eugen Jeuch & Co.
Basel - Zürich

Gipser- und Malergenossenschaft Bern

Ausführung sämtl. Gipser-, Rabsitz- u. Stukkatur-Arbeiten; Dekorations- u. Flachmalerei; Schriften; Glasaffichen; chem. Holzbeizungen und Wandbespannungen
Ausgeführte Arbeiten: Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum mit Variété-Saal; Neubau Volkshaus; S. L. A. Verputz und Rabsitzgewölbearbeiten im Dörfli und Eingang Länggasse, etc., Szeneriebahn

Das Werk ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Baufache und Handwerk tätigen Geschäfte u. Unternehmungen



HÄGE

ERSTELLT
IN JEDER ART
M. MATHIS-FRIES
HAAGFABRIK UND
BAUSCHLOSSEREI
ZÜRICH II